

on.de - Leinetal Online News: Kultureinrichtungen erhalten Förderungen

Region.

Gute Nachrichten für das Fußballmuseum in Springe, die Kulturfabrik Krawatte in Barsinghausen und das Museum für Kali- und Salzbergbau in Ronnenberg. Die Einrichtungen profitieren von einem Förderprogramm, mit dem die Region Hannover kleine regionale Kultureinrichtungen stärker unterstützen will. Dafür wurde ein dreijähriges Förderprogramm für den Zeitraum von 2018 bis 2020 aufgesetzt, in dem pro Jahr 200.000 Euro für elf ausgewählte Kulturstätten zur Verfügung stehen. Ab Mitte Mai werden die ersten Förderbeträge ausgezahlt. Der Kulturausschuss der Region gab am Donnerstag, 5. April, grünes Licht für das Vorhaben.

Das Fußballmuseum Springe soll ab Mitte Mai 18.000 Euro erhalten, das Museum für Kali- und Salzbergbau Ronnenberg bekommt 20.000 Euro. Für die Kulturfabrik Krawatte stehen 25.000 Euro bereit, die voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte ausgezahlt werden.

Insgesamt reichten 23 Kultureinrichtungen ihre Förderanträge bei der Region Hannover ein. Der Beirat, bestehend aus fünf Regionsabgeordneten und zwei Mitarbeiter der Region, entschieden sich für elf Einrichtungen.

So lauten die Förderempfehlungen des Beirates:

Fußballmuseum Springe

Das vielfach ausgezeichnete Fußballmuseum Springe erreicht mit seinen niederschweligen Angeboten eine jugendliche Zielgruppe, die sich über das Thema Fußball mit kulturellen Themen und historisch-gesellschaftlich relevanten Fragen auseinandersetzt. Als besonders förderungswürdig werden die Sonderausstellungen angesehen, die insbesondere Jugendlichen mit Fluchterfahrung ein aktives Betätigungsfeld in Planung und Durchführung bieten. Durch die dreijährige institutionelle Förderung, die die Entwicklung einer zeitgemäßen Museumspädagogik vorsieht und die Möglichkeiten der Digitalisierung stärker in den Blick nimmt, soll ein nächster Entwicklungsschritt ermöglicht werden.

Kulturfabrik Krawatte

Die Kulturfabrik Krawatte in der ehemaligen Krawattenfabrik Ahlborn entwickelt sich zu einem Zentrum der kulturellen Mitte Barsinghausens, das für die kulturelle Vielfalt der Region steht: Unter ihrem Dach entsteht ein neues Miteinander vieler Kulturschaffender und ein umfassendes Angebot verschiedener Kunst- und Kultursparten. Das soziokulturelle Zentrum kann sich als attraktiver und sinnstiftender Kulturort mit Ausstrahlungskraft über die Deisterregion hinaus etablieren. Der 2016 neu gegründete Trägerverein Krawatte e.V. hat mit der Kunstschule NOA NOA e. V. und dem Kunstverein Barsinghausen zwei Partner, die über langjährige vereinsübergreifende Kooperationserfahrungen verfügen. Mit Hilfe der institutionellen Förderung der Region Hannover wird die inhaltliche und

organisatorische Realisierung eines umfassenden Veranstaltungsangebots unterstützt.

Museum für Kali- und Salzbergbau

Die anschauliche Wissensvermittlung über einen Wirtschafts- und Arbeitszweig, der in der Region Hannover einmal wichtig war und 2018 mit der Schließung des letzten produzierenden Kaliwerks Siegmundshall in Wunstorf gänzlich verschwinden wird, wird als förderungswürdig eingeschätzt. Die Voraussetzungen um Kali- und Salzbergbau erlebbar zu machen, sind durch die örtlichen Bedingungen, die vorhandenen Exponate und nicht zuletzt durch das umfangreiche Fachwissen der im Museum ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder gegeben. Eine attraktive und zeitgemäße Umsetzung sowie eine zielgruppenorientierte Publikumsansprache erfordert u.a. eine Neukonzeption des Ausstellungswesens (audiovisuelle Aufbereitung), ein nachhaltiges Vermittlungskonzept, Weiterbildungsmaßnahmen für das Museumspersonal und ggf. die Aufwertung des Freigeländes. Durch die dreijährige Institutionelle Förderung und mit professioneller Prozessbegleitung durch den Museumsverband Niedersachsen und Bremen kann das Museum in Ronnenberg/Empelde zu einem (über-) regionalen Anziehungspunkt werden und dem erklärten Ziel, das Museumsgütesiegel zu erhalten, einen Schritt näher kommen.

Diese Einrichtungen erhalten ebenfalls Fördergelder: der Literarische Salon Hannover (6.000 Euro), die Kunstspirale Hänigsen in Uetze (20.000 Euro), das Heimatmuseum Seelze (17.500 Euro), das Kesselhaus Faustgelände in Hannover (20.000 Euro), das Nordhannoversche Bauernhaus Museum in Isernhagen (15.000 Euro), das Kindermuseum Zinnober in Hannover (22.000 Euro), die Burgdorfer Museen (17.500 Euro) und das Medienhaus Hannover (19.000 Euro).